Neue Abgaskampagne Touareg 7p 4.2 tdi

Beitrag von „coala“ vom 4. Dezember 2020 um 20:53

> Zitat von pe7e
>
> Robert: [...] Dennoch würde mich interessieren wie hoch der Minderverbrauch mit einem V8 CR wäre wenn er frei atmen könnte. Vom Ansprechverhalten der Turbos wäre das auch sehr interessant ...
>
> Btw: wenn du den etwas forscher Fordern würdest, dann würde der mit Sicherheit auch mal mehr als 7,5 Liter / 100 km nehmen... [...]

Servus Peter,

wer hat denn was von 7,5 l /100 km gesagt? Und woraus schließt du, dass ich über die Straßen schleiche...?

"Frei atmen", so so, was bremst den Motor denn ein? Der Luftfilter? Jetzt mal im Ernst: Es steht doch überhaupt nicht zur Debatte, auch nur ansatzweise darüber nachzudenken, heutige Motoren ohne wirksame Abgasreinigung zu bauen - siehe auch mein vorhergehender Beitrag. Das wäre doch kompletter Unfug und völlig praxisfremd. Die Phase des Mehrverbrauchs (ja, die gab es, da hast du schon Recht), die haben wir jetzt durch, das siehst du ja nicht nur im PKW- sondern auch im LKW-Sektor, wo man sich auch wieder gefangen hat, dank mehr Know-how darin.

Das Ansprechverhalten der Turbolader (richtig: des Turboladers, die Nr, II kommt erst sukzessive ab 2.500 UPM zum Einsatz) hat rein gar nichts mit der Abgasreinigung zu tun. Wie schon zig Male erwähnt, geizt man bewusst mit der Einspritzmenge wenn die Motordrehzahl niedrig ist um die Stickoxidemissionen zu begrenzen. Und genau das lässt sich mit entsprechender Technik (zusätzlicher SCR-Speicherkat) wieder deutlich besser gestalten. Darin liegt auch die elende Trägheit des V6 TDI beim Anfahren begründet und dass er kaum mehr Drehmoment unterhalb etwa 2.000 Umdrehungen hat. Das wird jetzt im neuen Modelljahr wieder deutlich besser, dank mehr Hardware für die Abgasreinigung.

Btw.: Hier mal meine Verbrauchswerte über die Fahrzeuggenerationen. Immer mehr Leistung, immer weniger Schadstoffe, dennoch - von der angesprochenen Phase (hier beim 7P Facelift) ersichtlich - stetig weniger Verbrauch.

SM1.jpg SM2.jpg

Grüße

Robert